



HESSISCHER LANDTAG

13. 05. 2015

Kleine Anfrage

der Abg. Ravensburg (CDU) vom 19.03.2015

betreffend Ausbau der L 3077 von Rosenthal nach Bracht

und

Antwort

des Ministers für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung

Vorbemerkung der Fragestellerin:

Die L 3077 verläuft bisher zur Überwindung einer Höhendifferenz hinter der Ortslage Rosenthal in Serpentina. Die Straßenführung erfolgt in sehr engen und steilen Kurven und stellt ein erhebliches Verkehrshindernis für PKWs und LKWs dar.

Diese Vorbemerkung der Fragestellerin vorangestellt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1. Wie ist der aktuelle Sachstand des Planungsverfahrens?

Der technische Entwurf für den Ausbau der L 3077 zwischen Rosenthal und der Kreisgrenze Marburg-Biedenkopf ist abgeschlossen. Der artenschutzrechtliche Fachbeitrag zur Prüfung und Bewertung von Auswirkungen der Maßnahme auf geschützte Tier- und Pflanzenarten wird im Frühherbst 2015 fertiggestellt sein. Somit können im Herbst die Ergebnisse in die Planungsunterlagen eingearbeitet werden. Zeitgleich wird im 2. Halbjahr 2015 der Grunderwerb getätigt.

Frage 2. Wann kann mit der Baureife der Straße gerechnet werden?

Das Baurecht soll durch eine Entscheidung über das Entfallen der Planfeststellung und Plangenehmigung hergestellt werden. Dazu werden die Träger öffentlicher Belange Ende 2015 zur Abgabe einer Stellungnahme angeschrieben. Somit kann im Frühjahr 2016 das Baurecht vorliegen, wenn die Träger öffentlicher Belange zustimmen.

Frage 3. Wie beurteilt die Landesregierung die Dringlichkeit des Vorhabens?

Aufgrund des sanierungsbedürftigen Straßenzustandes und der unsteten Linienführung hat der Ausbau der L 3077 zwischen Rosenthal und der Kreisgrenze Marburg-Biedenkopf eine hohe Priorität.

Frage 4. Hält die Landesregierung eine Berücksichtigung im Straßenbauprogramm 2016 für realisierbar?

Eine Berücksichtigung des Projektes ist im Zeitraum ab dem Jahr 2016 möglich.

Wiesbaden, 29. April 2015

Tarek Al-Wazir